

**hfg ulm**

**kinga dózsa-farkas**



**warum ich an die hfg und an die abteilung produktgestaltung ging**

nach einem jahr studium »produktgestaltung« an der budapester hochschule für angewandte kunst und nach meiner flucht aus ungar (1964) wurde mir von der wiener hochschule für angewandte kunst die hfg ulm als die beste europäische ausbildungsstätte für die fortsetzung meines studiums im fach produktgestaltung empfohlen.

**wie ich die hfg erlebt habe**

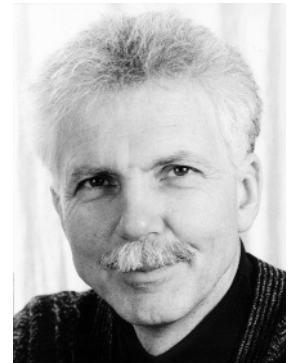
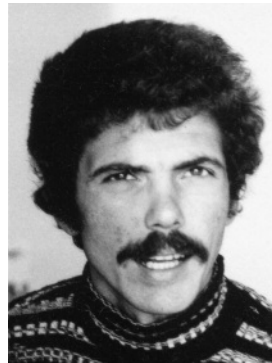
aufregend, sehr informativ: einerseits sehr diszipliniert und systematisch starr in der arbeit, andererseits verrückt – die feste, die filmabende, das starke politische engagement.

**welche dozenten, themen, veranstaltungen für mich wichtig waren**

soziodynamik der kultur (a. moles), polyedergeometrie (dr. emde), praktische designarbeiten bei walter zeischegg.

**hfg ulm**

**andrás dózsa-farkas**



**warum ich an die hfg und an die abteilung produktgestaltung ging**

nach drei jahren vorstudium innerarchitektur und graphik in budapest bin ich nach deutschland geflüchtet. meine damalige freundin und spätere frau kinga gebefügi studierte bereits in ulm, und so konnte ich zwei jahre einblick in die arbeit der abteilung produktgestaltung gewinnen. ein jahr habe ich als grafiker im büro von otl aicher gearbeitet und nachher endlich mein wunschstudium produktdesign an der hfg antreten können.

**wie ich die hfg erlebt habe**

die hfg habe ich als sehr aufregend empfunden. die systematische arbeit, die kompromisslosigkeit, der theoretische hintergrund waren für mich wichtig. das internationale umfeld ebenfalls. politik hat mich nicht interessiert.

**welche dozenten, themen, veranstaltungen für mich wichtig waren**

walter zeischegg war am wichtigsten. seine kompromisslosigkeit in formalen und konstruktiven fragen sowie seine faszinierende allgemeinbildung haben tiefe spuren hinterlassen. die arbeit mit dr. emde, geometrie: ungeheuer interessant.

## andrás dózsa-farkas

### welche studienarbeiten für mich wichtig waren

vielleicht das arbeiten mit minimalfächchen (zeischegg) und polyedergeometrie (dr. emde).

meine diplomarbeit »kunststoffschlitten als freizeitsportgerät« wurde produziert.

### prägungen, die ich mitgenommen habe

rationelles, strukturiertes arbeiten, bedürfnis- und funktionsorientiertes gestalten.

## berufsweg nach der hfg

1970 gründung »dózsa-farkas design team« mit meiner frau kinga

internationale entwerferische tätigkeit

1977 gründung »doform gmbh« für entwurf und vertrieb von wohnmöbeln

1980 konzentration auf gestaltung

1986 – 1989, 1992 design-auswahl stuttgart

1987 international colour design preis

1988, 1989 design-innovationen essen

1988 G-zeichen japan für bestes ausländisches produkt / bürostuhl-familie giroflex 44

1989 ion holland / giroflex 44

1993 höchste designqualität – design-innovationen

essen / lista solution büromöbel-system

1994 if hannover – top ten / wamsler grossküche

1998 if hannover – design award winner / lista tembea

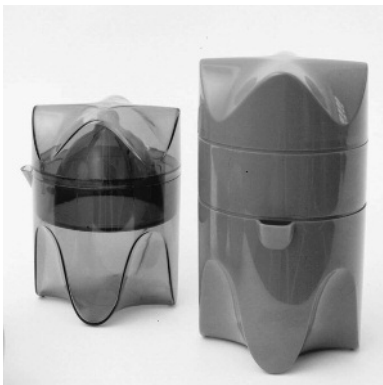
büromöbel-system

1998 best of neocon 98 chicago silver / alternative officing für lista tembea

oben: citrosine

unten: lista solution, büromöbel-system für die firma lista, schweiz.  
1993 ausgezeichnet als höchste designqualität – design-innovationen essen

Bürostühle für die Firma Giroflex. Mehrfach prämiert



## kinga dózsa-farkas

### welche studienarbeiten für mich wichtig waren

»gewürz-set«: diese arbeit wurde später von der firma buchsteiner plastikwerk ohne änderung produziert.

»verkehrsampel«: wurde für den beitrage der bundesrepublik deutschland an der expo montreal 1967 ausgewählt.

»arbeitsstuhl«: wurde von der firma wilde + spieth produziert.

meine diplomarbeit »mehrzweckwaschtisch« wurde 1970 mit dem braun-preis für technisches design sowie 1971 mit dem rosenthal-studio-preis ausgezeichnet.

### prägungen, die ich mitgenommen habe

perfektion, systematik, internationales und interdisziplinäres arbeiten.

rechts oben: sonnenbrillen für die firma optyl. 1992 in die designauswahl des design center stuttgart aufgenommen

rechts unten: teppichböden für die firma vorwerk

## berufsweg nach der hfg

ein jahr mitarbeit bei der gugelot design gmbh

1970 gründung »dózsa-farkas design team« mit meinem mann andrás dózsa-farkas

internationale entwerferische tätigkeit

1970 braun-preis für technisches design

1971 rosenthal-studio-preis

1977 gründung »doform GmbH« für entwurf und vertrieb von wohnmöbeln

1980 konzentration auf gestaltung

1986–1989, 1992 designauswahl stuttgart

1987 international colour design preis

1988, 1989 design-innovationen essen

1988 G-zeichen japan für bestes ausländisches produkt / bürostuhl-familie giroflex 44

1989 ion holland / giroflex 44

1993 höchste designqualität – design-innovationen

essen / lista solution büromöbel-system

1994 if hannover – top ten / wamsler grossküche

1998 if hannover – design award winner / lista tembea

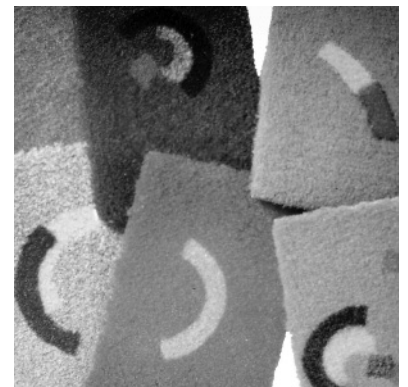
büromöbel-system

1998 best of neocon 1998 chicago silver / alternative

officing für lista tembea

1996–2000 mitglied der jury »bundespreis produkt-

design« und »bundespreis für förderer des design«





### **andrás dózsa-farkas**

#### **wie beurteile ich die hfg und die abteilung produkt-gestaltung im rückblick**

als wichtigsten impulsgeber für das deutsche und europäische design in den 50-er bis 70-er jahren.

die grundlagen waren zukunftsweisend und solide. die sehr reduzierte formale toleranz an der hfg konnte man im weiteren berufsleben je nach individuellen prägungen gut weiterentwickeln und ergänzen.

Oben: Wamsler Großküche

### **kinga dózsa-farkas**

#### **wie beurteile ich die hfg und die abteilung produkt-gestaltung im rückblick**

revolutionär im innovativen und systematischen denken – begrenzt und beengend in den richtlinien für form und farbe.

